

Evelyne Noël Nağel

Dem Augenblick geschenkt

Prosa, Poesie, Gedichte

© 2016 Evelyne Noèl Nağel

Autorin: Evelyne Noèl Nağel

Lektorat: Mag. Sandra Lang

Umschlagbild/Komposition Collage: Jose Torres

Verlag: Buchschmiede von Dataform Media GmbH

ISBN: 978-3-99057-140-8 (Paperback)

ISBN: 978-3-99057-141-5 (Hardcover)

ISBN: 978-3-99057-142-2 (e-Book)

Printed in Austria

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ohne Zustimmung der Autorin ist unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

INHALT

| | |
|-----------------------------|------|
| Ausdruck..... | S 8 |
| Trost | S 9 |
| Entschwinden..... | S 10 |
| Dahin | S 11 |
| Vergänglichkeit | S 12 |
| Inhalt | S 13 |
| Kostbar | S 14 |
| Einsatz oder Leichtsin..... | S 15 |
| Refugium | S 16 |
| Erste Liebe | S 17 |
| Vertrauen | S 18 |
| Treue | S 19 |
| Hingabe..... | S 20 |
| Lebensinhalt | S 21 |
| Ernüchterung | S 22 |
| Das Geschenk | S 23 |
| Traurig | S 24 |
| Vergangen | S 25 |
| Verloren | S 26 |
| Die Gabe | S 27 |
| Entflohen..... | S 28 |
| Hörigkeit | S 29 |
| Scheidung | S 30 |
| Verwirklichung | S 31 |
| Neid | S 32 |

| | |
|-------------------------|------|
| Jungfräulichkeit | S 33 |
| Geheimes Sehnen..... | S 34 |
| Gefühllos..... | S 35 |
| Rückkehr..... | S 38 |
| Illusion..... | S 39 |
| Kinderträume..... | S 40 |
| Gefangen | S 41 |
| Besonnen | S 42 |
| Sprache der Liebe..... | S 43 |
| Das Unvermeidbare | S 44 |
| Beobachtung..... | S 45 |
| Gleichklang..... | S 46 |
| Einsicht | S 47 |
| Geheimer Schmerz..... | S 48 |
| Gleichgültigkeit..... | S 49 |
| Relativ..... | S 50 |
| Wiederkehr..... | S 51 |
| Sommerabschied..... | S 52 |
| Vergleich..... | S 53 |
| Begegnung | S 54 |
| Erkenntnis..... | S 55 |
| Verzeihen | S 56 |
| Erinnerung | S 57 |
| Sehnsucht..... | S 58 |
| Der Glaube | S 59 |
| Glück | S 60 |
| Alter | S 61 |

| | |
|----------------------|------|
| Anklage | S 62 |
| Enttäuschung | S 63 |
| Dem Augenblick | S 64 |
| Abschied | S 65 |
| Verzweiflung..... | S 66 |
| Schicksal | S 67 |
| Unbedacht..... | S 68 |
| Versuchung | S 70 |
| Ein Labyrinth | S 72 |
| Leidenschaft | S 74 |

Widmung

Nicht Jahre sind es, die zwei Menschen verbinden,
sondern der Gleichklang ihrer Seelen.

In diesem Sinne widme ich dieses Buch
allen meinen Seelenverwandten.

Vorwort

Prosa, Poesie, Gedichte, Liedertexte
sind für mich wie Licht und Schatten,
Zeugnis des Gemütszustandes
unseres kurzen Seins.

Nur wer das Leben als solches annimmt,
erkennt seine durchsichtige Zerbrechlichkeit.

Ausdruck

Die Sprache
ist mein Fächer,

den ich entfalte,
damit ich dem erhitzten Geiste
Kühlung spenden kann.

Trost

Träumerei und Illusion sind kleine Inseln
auf dem Meere Lebenszeit.

Wer sie entdeckt,
entflieht oft seiner grauen Welt,
und findet für Momente Seligkeit.

Träumerei und Illusion,
dem Augenblick geschenkt,
vergehen sie auch schon.

Doch bleibt der Phantasie von dem geborgten Glück
so mancher zarter Hoffnungsstrahl zurück.

Ist ein Tag auch schwer,
ist er inhaltslos und leer,
sind oft Wünsche und Begehren
aussichtslos und unerreichbar fern,
blieb von einem Strauss,
den sie einst bekommen hat,
als Erinnerung daran,

ihr doch ein welches Blatt.

Entschwinden

Momente wo wir einander gehören, entrinnen
– und einmal sind sie uns weit.
Gleich einer Blume am Wegrand,
gewesen, gepflückt und verwelkt,
in den Händen der Zeit.

Noch aber halten mich Arme umfassen,
zeugen von pulsendem Lebenssaft.
Noch darf ich glauben,
sie sei unvergänglich,

herrliche, keimende Jugendkraft.